

Gemeinde Am Mellensee

Der Bürgermeister

Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Federführendes Amt Bauverwaltung	Datum 02.05.2024	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
-------------------------------------	---------------------	----------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ortsbeirat	
Bauausschuss	
Gemeindevertreterversammlung	21.05.2024

Betreff:

Straßenausbau "Hohe Föhren" und "Finkenschlag" in Klausdorf

Beschlussvorschlag:

Die GV beschließt die Planungsleistungen für den Straßenausbau "Hohe Föhren" und „Finkenschlag“ in Klausdorf zu beauftragen.

Im Zuge der Prüfung des Straßenzustandes fand u.a. am 10.04.2024 ein vor Ort Termin mit der UNB (untere Naturschutzbehörde) statt.

Der UNB-Vertreter äußerte seine Bedenken bezüglich der vom Ortsbeirat vorgeschlagenen, temporären Sanierungsmaßnahmen und wies besonders auf die naturschutzrechtlichen und -fachlichen Belange des §17 Abs. 1 BbgNatSchAG hin, bei welchen u.a. die Alleebäume nicht beschädigt, beseitigt bzw. zerstört werden dürfen und dieses Sicherungsverlangen unbedingter Bestandteil der Planung und Ausführung sein muss.

Hierbei wies die UNB im Zusammenhang auf eine mögliche Straßenverschmälerung mit entsprechend breiten Randbereichen sowie Richtungsverkehr hin.

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht als nächstes die Planungsleistungen in Form einer öffentlichen Ausschreibung. Entsprechende finanzielle Mittel sind dafür in den Haushalt 2024 eingestellt.

siehe auch Beschluss / Beschlussvorschlag:

Nr.: vom: Betreff:

Fördermittel geprüft

☐ Ja ☒ Nein

gepl. Haushaltsjahr
2024

Investitions-Nr.
I24-0036

Kosten gebunden
€

Kosten frei
€

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Produkt

Veranschlagung

im Ergebnisplan
☐ Ja, mit €
☐ Nein

im Finanzplan
☒ Ja, mit 50.000,00 €
☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)
€

Jährliche Abschreibung
☐ Ja, mit €
☐ Nein



Dezernat



Kämmerei
zur Kenntnis



Bürgermeister

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Gemeindevertretung Am Mellensee
Gemeindevertreter

Ortsteile:

Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Bürgermeister

Zimmer: 2.02

Bearbeiter:

E-Mail: buergermeister@mellensee.de

Telefon: (033703) 95910

Telefax: (033703) 95969

AKZ: GV_240521_TOP xx - ÖT

Datum: 03.05.2024

Stellungnahme der Verwaltung

55. Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2024

Planungsleistungen Hohe Föhren/Finkenschlag

Das Thema wurde wiederkehrend und intensiv in den verschiedenen Gremien diskutiert. Hinsichtlich des Herganges und der Gesamtbearbeitungszeit bzw. dem Ausbleiben dessen lässt sich dies nur bedauern, kann allenfalls dazu führen, dass der Handlungsbedarf als unbestritten anzusehen ist und selbiger nicht durch schuldhaftes Zögern seitens der Verwaltung hinausgeschoben wird.

In diesem Sinne sind die Sorgen, nicht nur durch die regelmäßig vortragende Anwohnerin in den Einwohnerfragestunden, sondern auch weiterer Anwohner, die sich per E-Mail an mich gewandt haben, ernsthaft geprüft worden. Dies beinhaltet auch die Sorge vor finanziellen Belastungen bei einem evtl. grundhaften Ausbau.

Jedoch wird auch die Definition „Straßenreparatur“ im allgemeinen Sprachgebrauch vor allem durch Laien oft sehr undifferenziert betrachtet.

Gute gemeinte aber fachlich nicht zu Ende gedachte Vorschläge, wie z.B. eines Anwohners mit E-Mail vom 11.03.2024 über eine vollflächige Asphaltschicht sind hierbei nicht zielführend. Denn nicht zuletzt ist der notwendige „Eingriffs-Ausgleichplan, (EAP)“ bzw. der „landschaftspflegerische Begleitplan (LBP)“ zwingend zu berücksichtigen, wird aber durch Außenstehende in der Betrachtung nicht wahrgenommen.

Beide Auflagen (LAP+LBP) werden erhoben. Dies gilt im Übrigen (auch hierzu fehlt offensichtlich oftmals das Wissen) unabhängig davon, ob es sich bei den Straßenbaumaßnahmen um einen Neubau, Ausbau oder um eine größere Straßensanierung handelt.

Weiterhin besteht für die genannten Maßnahmen eine Anzeigepflicht. Diese ist mindestens beim Landkreis sowie der unteren Naturschutzbehörde einzubringen. Es handelt sich auch hier nicht um eine Kann-Vorschrift. Insofern darf dies auch als Antwort auf die Frage verstanden werden, wer/warum welche Behörden im Planungsverfahren informiert bzw. zu informieren hat.

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE64160500003639020072
BIC: WELADED1PMB

Eine professionelle Straßenplanung soll hier nun vorbereitend Abhilfe schaffen.

Diese wird im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung erfolgen.

Hierbei werden spezialisierte Planungsbüros aufgefordert, drei Vorschläge für einen Ausbau der Straßen, die sich an den gesetzlichen (und damit nicht an den seitens Außenstehender gedachten Anforderungen) orientiert:

Straße Hohe Föhren:

- Hausnummer 35 bis Einmündung Lichtentann
- Ausbaulänge 285 m,
- vorhandene beidseitige Bordanlage mit unbefestigter Fahrbahn in einer Breite von 5,50 m

Straße Finkenschlag:

- Ebereschenallee – Heidekamp,
- Ausbaulänge 280 m,
- vorhandene beidseitige Bordanlage mit unbefestigter Fahrbahn in einer Breite von 5,50 m

zu erarbeiten und unter Kostenaspekten vorzuschlagen.

Diese Vorschläge sollen im Anschluss in den Gremien diskutiert und beschlossen werden.

Um eine abschließende und beschlusskonforme Planung im Jahr 2024 zu gewährleisten, ist ein **zeitnaher Beschluss noch im Mai notwendig** (letzte Sitzung im Mai, erste regelmäßige Ausschüsse, Ortsbeiratssitzung sowie Gemeindevertretung [konstituierende Sitzung unbeachtet] voraussichtlich im September 2024).

Mit freundlichen Grüßen



T. Krüger

Bürgermeister